

Notenmitteilung während Distanzunterricht?

Beitrag von „Valerianus“ vom 22. Januar 2021 13:56

Das Hauptproblem was ich sehe, ist nicht fehlendes Leseverständnis, sondern fehlendes mathematisches Verständnis. Der Notenspiegel ist die statistisch einzig sinnvolle Angabe bei dem vorhandenen Skalenniveau...es wäre vielleicht auch gut sich mit so Begriffen wie Trennschärfe mal zu beschäftigen, bevor man hier so raushaut.

Aber bleiben wir mal bei den pädagogischen Argumenten:

- Transparenz: Sowohl die Punkteverteilung, als auch der Notenspiegel ermöglichen dem Schüler eine Einordnung in die entsprechenden Bezugsnormen (kriterial und sozial). Das Argument, dass Lehrer ihre Noten nicht mehr nach sozialer Bezugsnorm vergeben würden, kann nur von jemandem kommen, der noch nie einen Schulwechsel von Standortfaktor 5 nach 1 mitgemacht (oder umgekehrt).
- Elternzufriedenheit: Eltern möchten das gerne haben (weil Eltern es lieben ihr Kind zu vergleichen) und zufriedene Eltern erzählen Schülern keinen Mist über den Lehrer, so dass ich in Ruhe meinen Job machen kann
- Leistungsanreiz: Ich weiß, dass das jetzt manche unpädagogisch finden mögen, a la "es geht um den individuellen Fortschritt" und blabla...keinen Jungen in der Pubertät interessiert sein individueller Fortschritt...interessant ist die Konkurrenz...

Alle Punkte in Bezug auf die individuelle Förderung sind völlig unabhängig vom Notenschlüssel, die gehören in die Förderempfehlung (falls ordentlich in die Hose gegangen) oder in die individuelle Rückmeldung im Heft.

Es gibt übrigens noch einen Punkt und das ist mein entscheidender, warum ich den Notenspiegel anschreiben:

Die Schüler wollen das und fragen aktiv danach. Warum sollte ich ihnen etwas verwehren, was keinen Schaden anrichten kann (Personen mit therapeutischem Bedarf mal ausgenommen) und eine Einordnung der Leistung ermöglicht? Die Schüler bekommen bei mir auch die Punkteverteilung, sowie die durchschnittlichen Punkte pro Aufgabe damit sie einschätzen können, wo sie selbst evtl. gepennt haben oder wo die ganze Klasse noch Unterstützungsbedarf hat. Was ich von mir aus nicht anschreibe ist der Schnitt, aber da sind wir wieder bei den mathematischen Argumenten. Und den rechnen sie dann innerhalb von einer Minute jedes Mal selbst aus und freuen sich, ach wie schnell sie doch rechnen können. 😊